

## Verfahrensbeschreibung

**SchülerOnline** ist ein Portal, das der Bewerbung der Schüler zu den Bildungsgängen der Berufsbildenden Schulen und/oder der Gesamtschulen bzw. Gymnasien dient. Außerdem können die Schulen die Einhaltung der Berufsschulpflicht damit überwachen.

Es funktioniert kurz beschrieben wie folgt:

SchülerOnline verwaltet einen Datenpool in dem es für jede Schule (ob abgebende oder aufnehmende) einen eigenen Datenbereich gibt.

Betrachten wir zunächst die **abgebenden Schulen**:

Diese stellen die Daten der betroffenen Schüler in ihren Datenbereich ein. Zu diesen Daten gehören die Individualdaten des Schülers sowie die der zugehörigen Erziehungsberechtigten. Leistungsdaten werden nicht eingestellt. Das Einstellen der Daten kann ab Dezember eines Jahres erfolgen.

Jede Schule ist und bleibt Herr der eigenen Daten. Niemand anders hat zu diesem Zeitpunkt Zugriff auf diese Daten.

Die Schule gibt jedem einzelnen Schüler durch Aushändigung eines individuellen Passworts Zugriff auf die Daten, die seine Person betreffen. Jetzt haben auch die Schüler Zugriff auf die Daten.

Betrachten wir nun die Rolle des **Schülers**:

Da es nach wie vor die Daten der Schule sind, haben die Schüler grundsätzlich nur lesenden Zugriff. Ein Schüler kann sich mit diesen Daten nun zu einer aufnehmenden Schule anmelden. Das Verfahren kopiert diese Daten, auf die er Zugriff hat, in einen digitalen Aufnahmeantrag. Der Schüler muss dabei fehlende oder fehlerhafte Pflichtfelder ergänzen bzw. korrigieren. Nur diese Felder sind für den Schüler geöffnet. Sollte es grundsätzliche Fehler in den Daten des Schülers geben, die vom System nicht erkannt werden können (z.B. eine falsche Adresse oder Telefon-Nr.), so muss sich dieser an seine Schule wenden. Diese kann die Daten korrigieren.

Im weiteren Verlauf der Anmeldung muss der Schüler seinen zu erwartenden Abschluss eingeben. Danach erhält er ein diesem Abschluss entsprechendes Angebot angezeigt.

Am Ende dieses Prozesses druckt der Schüler ein Dokument aus, das er dann unterschrieben und ergänzt um die geforderten Unterlagen der Schule einreicht, bei der er sich bewirbt.

Im weiteren zeitlichen Verlauf kann der Schüler mit seinem Passwort auch den Stand seiner Anmeldung einsehen.

Außerdem sollte er in dem Fall, in dem er sich bei einer Schule (oder anderen Institution) anmeldet, die nicht an diesem Verfahren teilnimmt, bestimmte Fragen zur Überwachung der Berufsschulpflicht ausfüllen und der abgebenden Schule durch Vorlage eines geeigneten Schriftstücks nachweisen, dass und wie er die Berufsschulpflicht erfüllt.

Jetzt die Rolle der **aufnehmenden Schule**:

Erst wenn der Schüler im Anmeldeablauf den Button ‚absenden‘ betätigt, werden die Daten zu der aufnehmenden Schule übertragen. Der Schüler selbst entscheidet also wann und zu welcher Schule die Daten übertragen werden. Mit der Annahme des Antrags werden die übertragenen Daten zu Daten der aufnehmenden Schule. Diese Schule entscheidet nun über Aufnahme oder Ablehnung des Schülers. Keine Entscheidung wird automatisch vom Verfahren getroffen.

Damit die abgebende Schule prüfen kann, ob der von ihr entlassene Schüler anschließend der Berufsschulpflicht nachkommt, werden die Anmeldedaten der abgebenden Schule übermittelt.

Am Ende des Ablaufs übertragen die aufnehmenden Schulen die Daten der bei ihnen aufgenommenen Schüler in ihre eigenen Schulverwaltungsprogramme. Danach sind die Daten in der Datenbank dieses Portals nicht mehr erforderlich und werden von uns gelöscht. Das geschieht spätestens Ende November des auf den Zeitpunkt der frühesten Daten-Einstellung folgenden Jahres. Die Daten werden also nur temporär (max. ein Jahr) gespeichert. Sie sind für Suchmaschinen nicht erreichbar.

Folgende Daten werden je Schüler im System geführt:

Daten des Schülers:

- abgebende Schule
- Schulform und Schulgliederung der abgebenden Schule
- Familienname, Vornamen
- Adresse
- Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail)
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Religionszugehörigkeit
- Migrationshintergrund
- Klasse
- Jahr der ersten Einschulung
- Schulabschluss

Daten der Erziehungsberechtigten

- Familiennamen, Vornamen
- Adressen
- Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail)
- Beziehung zum Schüler (Eltern, Betreuer, Notfallkontakt)

Anmeldedaten

- aufnehmende Schule
- Bildungsgang einschl. Schulform und Schulgliederung
- Antrag vollständig
- Aufnahmestatus (aufgenommen, abgelehnt, Warteliste)
- Datum der Anmeldung